

KAPITEL 4/24

DIE TRAF0HALLE ZU HOCHSPANNUNGSZEITEN

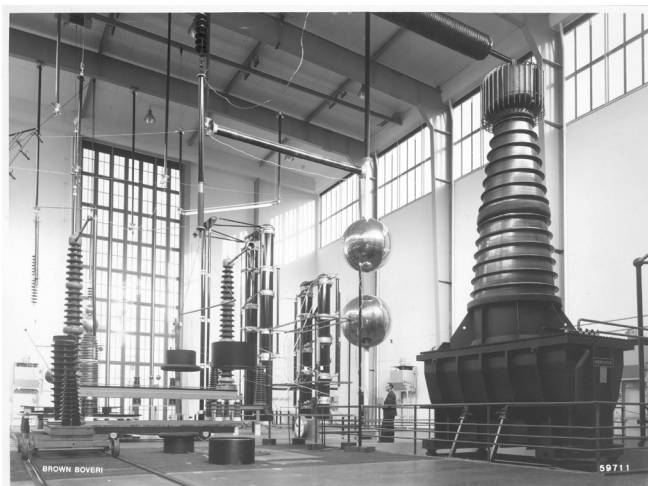
Im letzten Kapitel haben wir berichtet, dass der Name Trafo von der ehemaligen Transformatorenfabrik der BBC herrührt. Diesmal zeigen wir, wie aus dem einstigen Hochspannungslabor die heutige Trafohalle entstanden ist.

Ursprünglich hat BBC die Maschinen und Apparate nach Fertigstellung in den ihren Werkstätten angegliederten Versuchslokalen getestet. Die räumlichen Verhältnisse waren bald zu eng.

1932 wurde am Fuss des Martinsbergs das "Kurzschlusshaus", ein Labor zur Prüfung von Leistungsschaltern, eröffnet. 1942/43 ist an der Ecke Haselstrasse / Brown Boveri Platz für die Prüfung von Isolatoren und für Funktionstests der nebenan montierten Transformatoren das Hochspannungslabor gebaut worden.

Der Zürcher Architekt Roland Rohn (1905–1971) hat den markanten kubischen Baukörper mit vertikalem Fensterband und auskragendem Flachdach gestaltet.

1939 hatte er den Elektrizitätspavillon an der Landesausstellung in Zürich gebaut und war dadurch mit der BBC-Führung in Kontakt gekommen. In den 1950er Jahren hat Rohn für BBC in Baden weitere moderne Industriebauten entworfen.



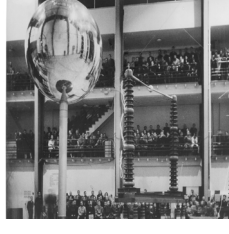
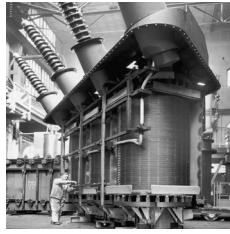
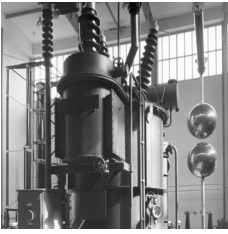
Im November 1943 ist das Hochspannungslabor vor versammeltem Fachpublikum mit spektakulären Versuchen eingeweiht worden.

Unter anderem wurde an einem Hochspannungsschalter ein Stromüberschlag demonstriert sowie mittels Kurzschluss von 400'000 Volt ein blendend heller Lichtbogen erzeugt.

Hauptattraktion war ein künstlicher Blitz von über einem Meter Länge, der sich bei einer Spannung von 1,2 Millionen Volt zwischen zwei Metallkugeln von je 1,75 Meter Durchmesser mit gewaltigem Knall entlud.

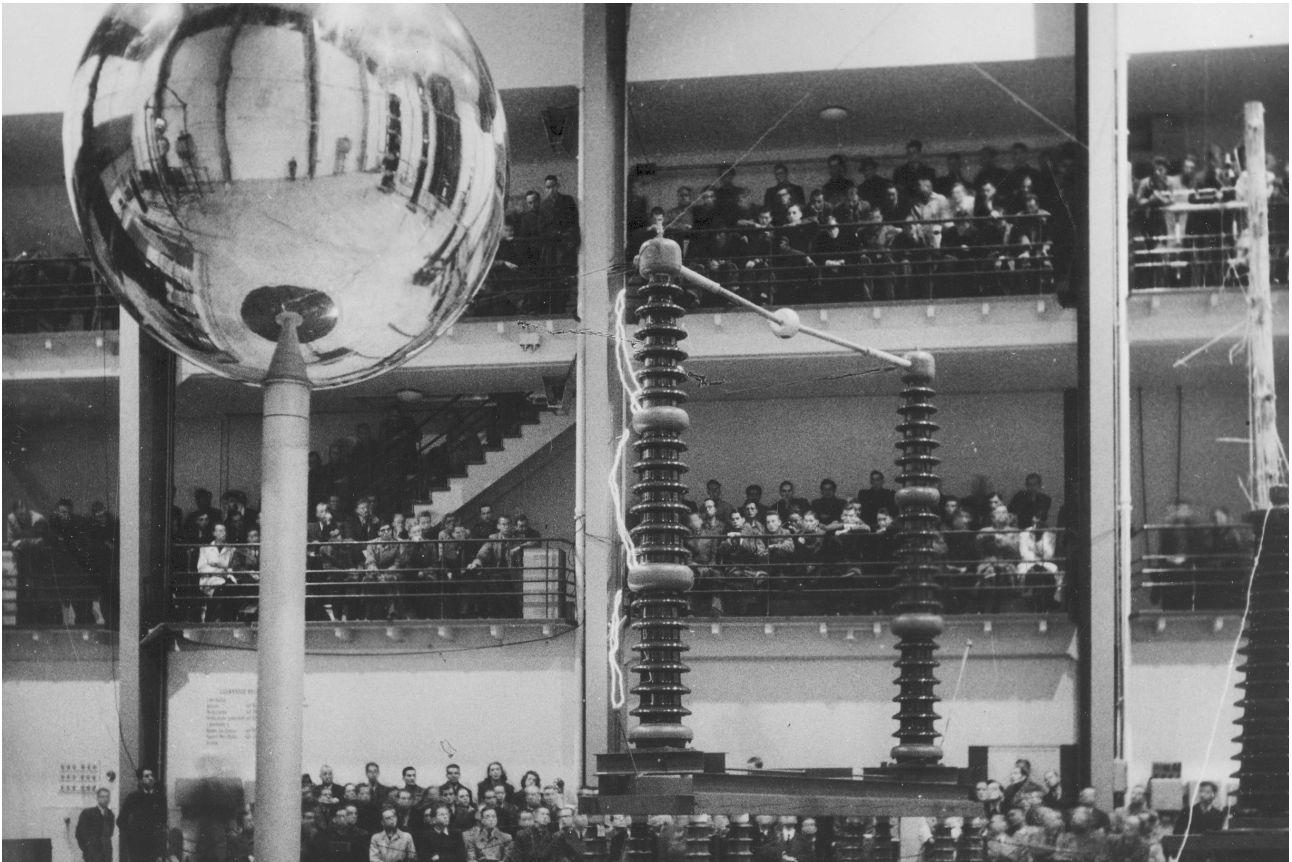
BUCHEN. GENIESSEN. EMPFEHLEN.

Trafo Baden Betriebs AG | T +41 56 204 08 88 | info@trafobaden.ch | www.trafobaden.ch



In den 1970er Jahren hat BBC zusammen mit der Transformatorenfabrik auch das Hochspannungslabor nach Oerlikon verlegt.

Nach diversen Zwischennutzungen ist in das leer stehende Gebäude im Jahr 2003 ein zeitgemässer, multifunktionaler Veranstaltungsraum, die Trafohalle, eingebaut worden. Zusammen mit der leistungsfähigen Infrastruktur bietet sie ein Fassungsvermögen von bis zu 700 Personen. Die Trafohalle Baden ist ein weiteres Beispiel für hervorragende Umnutzung eines historischen Industriebaus mit Kultstatus.



Bis nächsten Monat.

Herzlichst, Ihr Norbert Lang

Bildlegenden

1 Ansicht des neuen BBC Hochspannungslabors 1943. Es war an die ehemalige Transformatorenfabrik (rechts) angebaut, die dem heutigen Trafo den Namen gab.

2 Innenansicht des Hochspannungslabors mit seinen technischen Einrichtungen.

3 Ein interessiertes Fachpublikum auf den Besuchergalerien verfolgt die spektakulären Hochspannungsexperimente.

(Bilder Archiv ABB)

BUCHEN. GENIESSEN. EMPFEHLEN.

Trafo Baden Betriebs AG | T +41 56 204 08 88 | info@trafobaden.ch | www.trafobaden.ch